

Jib Jugendintegrationsbegleiter:innen

Junge Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung werden als Mittler:innen in der Migrationsgesellschaft fortgebildet und stehen der Jugendarbeit als Expert:innen in eigener Sache als Referent:innen und Workshopleiter:innen zur Verfügung. Bisher wurden bereits dreimal je zehn Jib geschult, eine weitere Schulung ist geplant.

Inhalte der Schulung: Es geht zum Beispiel um Präsentation, Storytelling, Projektmanagement, Kommunikation, Konfliktmanagement, interkulturelle Kompetenz, Selbstmanagement, Identität und Netzwerken. Die Schulung findet in vier mehrtägigen Modulen statt und ist kostenfrei. Wer teilnimmt, bekommt ein Zertifikat.

Miteinander reden, nicht übereinander: das ist Ziel des Aktionsprogramms mitanand – Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft des Bayerischen Jugendrings (BJR). Um dieses Ziel zu erreichen, wurde 2017 die [erste Fortbildung zum:zur Jugendintegrationsbegleiter:in \(Jib\)](#) angeboten.

Wie verstehen die Jib sich selbst?

- Sie haben alle eine Migrationserfahrung und sie sind selbst junge Erwachsene.
- Sie wecken das Selbstbewusstsein bei Jugendlichen.
- Sie haben das Ziel, Leidenschaften zu wecken.
- Sie helfen jungen Migrant:innen, aktiver Teil der Gesellschaft zu werden, indem sie das machen, was sie wirklich interessiert.
- Sie verstehen ihre Denkweise und können mit eigenen Erfahrungen helfen.
- Sie vermitteln zwischen Migrant:innen, die Hilfe suchen, und Organisationen, die Hilfe anbieten.
- Sie beraten Organisationen, welche Angebote hilfreich sein können.
- Sie halten Vorträge und Workshops, beraten und begleiten.

Wer kann mitmachen?

- Junge Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung

- im Alter zwischen 20 und 30 Jahren
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2
- Interesse an der Jugendarbeit und dem Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft
- Es ist egal, ob die Teilnehmer:innen erst kurz oder schon lange in Deutschland leben. Auch ihr rechtlicher Status ist egal.
- Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen ist willkommen, aber keine Voraussetzung.

Die Jib sind ein Projekt des [Kreisjugendrings München-Land](#) in Kooperation mit [Working Between Cultures](#). Die Qualifizierung wird über das Aktionsprogramm mitanand des Bayerischen Jugendrings finanziert.